Faktor 20
05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1943 Sa.

Würzburger Wein

Ein Abendgespräch von Hans Lorenz Lenzen

Die neue Strophe hat den Wähnung des Jahrungs-hinzu geschichtlichen. Die Zeiten, in denen die Hofbräge gehaut wurden, haben trüben Reiche Gaudiniszeiten bedeutet. Jahren sind in die ebenso Erde eingeschlossen; schreibt sie aber durch Ziele und Stimmen, so hat das zu Mensch oder einen weiten, geheimungsvollen Ursprung vor dir. Das Zel stimmen vor Glück, so daß das Lugen widerspringt wieder. An spätlimmelnden Tagen hebt der Sommer wie einen Kranz Reben über seinen Haupt. Im kommenden Tagen singt sich die Silbenzeit Wein die Wiese und Wälder im Mondzel, den abzuleiten die unmöglich ist. Wie steil in die Herbstnacht der Weinberg ansteigt und wollert die Reben im Lichtwellern bis in das Ohr.

Der Morgenhelt ergrundet sich von unterem Stiftzeln auf der Terrasse durch die heitre Grube des Mondeiters gefreut. Es ist der Geistberg, der an den herbstlichen Mühlen einen zum Schlaf hinzuschreiben Mitleiens entsteht. Reichlich fault sich jener Mensch zur unteren Stadt hinab, zum nächtelnfernen Schlemmung, und dem wie zu Mensch kommen. Man bildet nur zum Gaudiel führen die Meinberge am Fenster den Mühlen zweiter. Eine reginere und schlaffstärkere Stadt bezeichnet den unsäuseinden Rennbline mit Rebenzeit.

Nun einen, indessen Gnaden und Gnaden nur über nur die salonerbrechten Strahen und Gassen des Mainstreiten. Am Ende der Mühlen Brücke, die sich weiter sondrich nach Schnellern und zum nerlebenden Lebensstiftes und Wahrheit bei nachtet hat, tandem nicht zum Wirtsbrunn Wein. Die Stelen unterlach der Zimmer und Wellern den Wirtsbrenzbrunn über mir sieritäte Blumen-bilde. Wenn sie ebenfalls Gedanken, Wein Stelen, wenn die Gemütlichkeit bei den Einsicht von einem Stimmen, wenn die Gemütlichkeit bei den Wirtsbrunn, wenn die Gemütlichkeit bei den Wirtsbrunn, wenn die Gemütlichkeit bei den Wirtsbrunn.

Unter der Gleichtüte liegt die Stadt, und an ihren Schlichen reiht sich Wein. Am Ehrenhof steht eine ein kleiner Wind, der nach der Keller hat, und machen unsprechten Gaste, nicht nach-gelnstlich und hinzing, sondern zwischeltreten und zart, zwischel mit dem Geruch von Bier und Hefe, Herbstsonnenlicht und von beiseiten Eichenfäßer Bouche, Bern und Bitch und Wein — Wo Bern? Jeder hatte das Gefühl: Kirchell in die Gründungen zu Bierbrunn. Die Gilt über Stadt hat einen Kreisch und Stiel geschlossen Stadt, und wo die Gasse beisammt, zwischel von den Unreiten Kreisch und Stiel,

05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1943
Faktor 20
Sa.

Hart traf uns die Nachricht, daß mein lieber Mann und treuer Lebenskameraden unser lieber Vater, guter Sohn und Bruder

Erbschmuser und Gerichtsvollzieher
Josef Steingahs
Feldwebel, Nachr.-Kraftfahrer
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl. mit Schwertern, der Ostmedaille und des Ehrenpokales

in Alter von fast 29 Jahren im Osten gefallen.

In tiefer Trauer: Frau Eva Steingahs geb. Hüth, Ludwig Steingahs, Josef Steingahs, Familie Johann Steingahs und Hans Steingahs, Familie Ludwig Hüth, Bernhard Hüth und die übrigen Anverwandten.

Kaiserslautern, Ludwigshafen, Bad Frankenhausen, Ostpreußen, Stettin, Kiel, Hamburg, den 25. November 1943, 7.30 Uhr, in der Pfarrkirche zu Kaiserslautern.

Nach unserm Leiden verschied am 23. November 1943, unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Mutter gute Schwester

Anna Junebuth
geb. Hein
Witwe des Anton Dr. und Georg Junebuth aus Köln

in Alter von 87 Jahren.

In tiefer Trauer: Amtsbürgermeister Georg Junebuth, Köln-Junebuth geb. Steinweg, Lore Langel geb. Junebuth, Dipl. Carl Langel, Köln, Dr. Dr. Dieter, Dorle und Walter Langel, Marie Hein.

Mittagsen, Köln-Ehrenfeld, Köln-Mülheim, im November 1943.

Die Beerdigung fand in aller Stille auf dem alten Friedhof Bergisch-Gladbach-Bergisch-Mülheim statt.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Unerwartet, unbeschreiblich unendlich, ist mir, meinen lieben Kindchen, unserm lieben, treuesorgenden Vater, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, Onkel und Großvater

Anna Katharina Diefenthal
geb. Miles

im Alter von 48 Jahren.

In tiefer Trauer: Hubert Diefenthal, Gerda Christiane geb. Diefenthal, Helene Marie geb. Diefenthal, Ilse Elisabeth geb. Diefenthal, Elfi, Heiner, Maria, z. Zt. im Osten, Kasper, Josef Diefenthal, z. Zt. im Osten, Kasper Diefenthal, z. Zt. Kriegsgefangener.

Wuhlerlich, Dankirchen und Siegen, den 24. November 1943.

Beerdigung: Montag, den 29. November 1943, um 3.30 Uhr, vom Trauerhause aus, anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche zu Wuhlerlich.

Heute morgen verschied nach langem, schwerem Leiden unsere langjährige treue Kinderfrau, Tochter, Nichte und Kusine, Fräulein

Elisabeth Malinka

Die Beerdigung ist geplant am 27. März 1920 in Köln und starb am 25. November 1943 in Wuppertal.

In tiefem Schmerz: Cornelius Wiedenau und Frau Hedwig geb. Malinka der Vater und die übrigen Anverwandten.

Wuchandorf, den 24. November 1943.

Beerdigung und Seelenamt: Montag, den 29. November 1943, morgens 9.30 Uhr, in der Pfarrkirche zu Antweiler.

Bekanntmachung
Ausgabe von Anzüge

An Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren werden auf Abschnitt J 2 der (rote) Bekleidungskarte für Juli, und Abschnitt J 3 der (orange) Bekleidungskarte für August 1943 Kinderanzüge abwechselnd auf besonderen Bezugscheinen der städtischen Karteistelle 1.200 bis Arbeit.

Bezugscheine werden nur an Eltern Amtlichen Bedürftigen ebenfalls bei Arbeit ausgegeben werden.

Die Eltern müssen zwecks Ausgabe der eingesammelten Abschnitte und Bezugsscheinen am nächstfreien 18. 12. 1943 bei dem zuständigen Ortsbereiter sein.

Bonn, den 25. November 1943.
Der Landrat
Ernährungsamt — Abt. B —

Vieh- u. Schweinemarkt
in Münstereifel
am 2. Dezember

Damen-Sportschuhe, rotbraun, Gr. Tausche blau-grün, gegen Lederstiefelschuhe Gr. 37 und 38 Angebote unter 9 Tage.

Jungkuhl, dunkelblau, Gr. 42, gegen Herrenjungkuhl, dunkelblau, Gr. 48 zu tauschen. Angebote unter Kölnerstraße 50 II.

Damenjacken, schwarz, Größe 42, fast neu, gegen Kinderjacken, Größe 40 zu tauschen. Angebote unter Pulheimerstraße 50 II.

Kleine Mädchen, schwarz, langhaarig, Bobschuhe, gut erhalten, gegen Kinderschuhe Gr. 28 zu tauschen. Angebote unter Kölnerstraße 50 II.

Moderner Puppenwagen, gut erhalten, gegen Kinderwagen zu tauschen. Angebote unter Kölnerstraße 50 II.

Herrenjacke für Einheitsleinenkarte, fast neuwertig, Größe 46, gegen Damenjacke, Größe 40 zu tauschen. Angebote unter Kölnerstraße 50 II.

Kinderwagen, Gummibereifung, zu tauschen gesucht, Angebote unter Kölnerstraße 50 II.

Herrenjacke, Gr. 46, gegen Damenjacke, Gr. 40 zu tauschen gesucht. Angebote unter Kölnerstraße 50 II.

Kinderwagen, Gummibereifung, zu tauschen gesucht, Angebote unter Kölnerstraße 50 II.

Ihre Verlobung geben bekannt:
Obergefr. Fritz Bungert
Kommern
z. Zt. in Urlaub
in November 1943

Für die Ehrungen herzlichen und dankbaren Glückwünschen zum 25jährigen Kriegsjubiläum meines Mannes, unseres Vaters, sagen wir allen, besonders der Firma Hudaba, sowie der Gemeinde Kommern, unsern tiefsten, aufrichtigen Dank.

Frau Johann Wuhlen, Ehrenbürgers und Brauereiinhaber i. Kommern

Für die wohltuende und herzliche Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden bei dem Heimgehen unseres geliebten, unvergeßlichen Vaters, Schwiegervater, Großvater, Onkel und Schwager sagen wir allen, besonders der Belegschaft der Eisenbahnen und allen Vereinen unsern tiefsten Dank.

Im Namen der Familie:
Josef Kitter und Angehörige.
Blankenheim, Köln, November 1943

Für die zahlreichen und wohltuenden Beweise der Teilnahme, Anteilnahme, die uns bei dem Heimgehen unserer lieben Mutter, Schwiegersvater, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Schwägerin, sowie für die Kranzspenden und Grabgeleit sagen wir herzlichen Dank.

Für die Hinterbliebenen:
Anna Kitter
Bonn, November 1943

Für die zahlreichen und wohltuenden Beweise der Teilnahme, Anteilnahme, die uns bei dem Heimgehen unserer lieben Mutter, Schwiegersvater, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Schwägerin, sowie für die Kranzspenden und Grabgeleit sagen wir herzlichen Dank.

Für die Hinterbliebenen:
Anna Kitter
Bonn, November 1943

Kaufmann
Dr. August Wolff
Chem. Fabrik K.-G., Bielefeld
Hersteller bewährter pharmazeutischer Spezialpräparate, Mokrenthal und Kosmetika, von Arzt und Chemiker geprüfte Gesundheitspflege geschaffen.
Biologisch-pharmazeutische Präparate
Mikrosept, Pulmoxin
Nitrowitol
Cellasan
Neurophosphorsäure
Alpacil, Alpina-Kosmetik

Jede Hausfrau
Kreuzel-Kreuzel
Garantiert guter Kreuzel-Präparate — mit Spitz —
Chem. Fabrik Kreuzel-Lauge G. m. b. H. Köln

Jetzt Schuhe ohne Bezugschein
BEN KOBO
gibt
HOCHLAND Käse

Spare auch Du
durch handschriftliches Aufmachen bei
Ceresan
Trocken- oder Naßbeize für alle Getreidearten!
„Bayer"
Bayer-Gesellschaft
Abteilung Schädlingsbekämpfung
Leverkusen

Pauly's Nährpfeife
Guttalin
Schutzcreme
Nur in Fachgeschäften!
GUTTALIN-FABRIK, KÖLN

Gehe hinter KOHLEPAPIER
Erlösung kriegsverwöhnter Hausfrauen
Jetzt wieder erhältlich
Ein Versuch lohnt
OEHA-WERKE HANNOVER

Kaufe kriegsgerecht verwenden
Wo Licht ist, wirft der Schatten
Dann vor dabei
Ritzenfix
Backwinder
REESE-GESELLSCHAFT

Kaufe kriegsgerecht verwenden
heißt: Keine Energie verschwenden. Kriegswichtige Arbeitsplätze brauchen gutes Licht. Im Zivilberuf genügen wir uns deshalb mit sichtvoll mit weniger OSRAM-Lampen.
OSRAM
Licht für wenig Strom!

Neuer Lebensmut
bei ASTHMA u. BRONCHITIS
durch
Breitkreuts-Asthma-Pulver
zum EINNEHMEN
Marke Apotheken. Packg. ab RM 1.05
Herstellung nach wie vor in unveränderter Güte
Breitkreuts KG., Bln.-Tempelhf.

3 HERZBLÄTTER
Die Schutzmarke unserer Präparate
TOOM-WERKGERÄTESCHMIDT
Fabrikpharmazeutisches Institut
MÜNCHEN

Ein Roßschwein am Fensterkreuz!
Unglaublich, es aber ist wahr wenn Leute Fensterkreuze, Rahmen, Türen, usw. mit unreinlichen Ausdünstungen durch Bestreichen verunreinigt werden.
„SAGROTAN"
kann deinen vorbeugen und heilen. Lebensverjüngung verhütet werden. Selbst- und Kreuzungsmittel wirken wunderbar / wirklich Anerkennungsschreiben / Ein versuch die Zahl
Schlüter & Mayer A.G. Hamburg
Nur Sagrotan ist desinfektionsmittel

Pelikan
SCHREIBBÄNDER
und Pelikan-Kohlepapier
Stier umsteigen - dann haben sie noch längst Kohlenkhn dort die haben sie genuzt in Papierkorb linden, sonst vorgeuden wir Kohlenlöcke, Kohle und Stoen für die Fabrikkeln.

Deine Zähne und der Ring sind Kennzeichen deiner Freunglose
SEKTKELLEREIEN
SÜHNLEIN
Wehlen a. d. Elbe
WIESBADEN-SCHIERSTEIN

Wer zät - wird auch ernten ...
vorausgesetzt, daß er sein Saatgut gebeizt hat.

Neue Ehrenbürger
Berlin, 29. November
Der Führer verlieh das Ehrenbürgerrecht der Stadt Berlin an den Hauptbürgermeister Dr. Dr. h. c. Dr. Dr. Ing. e. h. Dr. Ing. e. h. Dr. Dr. Dr